



Gemeinde Thedinghausen
Braunschweiger Str. 10
27321 Thedinghausen

Fraktion im Rat der
Gemeinde Thedinghausen

Thedinghausen, den 11.04.2021

Antrag an den Rat der Gemeinde Thedinghausen zur Behandlung am 22.04.2021

Die Gemeinde Thedinghausen bewirbt sich beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur um die Förderung einer Schnellladesäule mit einer Leistung von 50 kW aus Mitteln des dafür aufgelegten Förderprogramms. Der Antrag ist schnellstmöglich zu stellen, da die Mittel nach dem Windhundprinzip vergeben werden. Mit der Planung und Errichtung der Ladesäule sollte nach Möglichkeit ein örtliches Elektronunternehmen beauftragt werden.

Begründung:

Die Bundesregierung fördert den Bau von Ladestationen durch kleine und mittlere Unternehmen wie Einzelhandel, Gastronomie, aber auch durch Gebietskörperschaften (Gemeinden, Städte, Landkreise) mit bis zu 80% der Kosten. Gefördert werden dabei sowohl die Ladesäule als auch die notwendige Netzanbindung. Bisher gibt es in Thedinghausen nur eine Ladesäule mit 22 kW (bzw. je 11 kW bei doppelter Belegung) am Edeka-Supermarkt. Diese wird gut angenommen und ist mittlerweile auch häufiger komplett besetzt. Die Lademöglichkeiten am Rathaus sind für die Fahrzeuge der Sozialstation reserviert und für die Öffentlichkeit nicht nutzbar.

Als Standorte für eine öffentliche Ladestation mit mehr als 22 kW kommen der Rathausplatz, das ehemalige Aralgrundstück, das Parkplatz am Haus auf der Wurth und der Marktplatz in Betracht. Bei den drei letztgenannten wäre jeweils eine Trafostation in unmittelbarer Nähe, was die Anschlusskosten verringern dürfte. Der Betrieb der Ladesäule (Wartung, Abrechnung etc.) könnte an einen externen Dienstleister vergeben werden.

Hier der Link zu dem Förderprogramm des Bundes:

<https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Pressemitteilungen/2021/031-scheuer-ladeinfrastruktur-vor-ort.html>

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion Grüne Liste